

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 10 (1954)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Herzlichen Dank

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herzlichen Dank

allen, die den Jahresbeitrag pünktlich einbezahlt, und nochmals denen, die einen größern oder kleinern freiwilligen Zustupf geleistet haben. Die Säumigen bitten wir dringend, die Zahlung bis Ende Februar nachzuholen und so dem Rechnungsführer ärgerliche Mehrarbeit und sich selbst die Kosten für die Nachnahme zu ersparen. Zu ihrer Bequemlichkeit wiederholen wir: Der Pflichtbeitrag beträgt mindestens 8 Fr., für Mitglieder der Zweigvereine Bern und Zürich 9 Fr., für Besteller (Mitglieder uns körperschaftlich angeschlossener Vereine) mindestens 5 Fr. Die Mitglieder des Zweigvereins Bern zahlen auf Postscheckkonto III 3814, alle übrigen auf Konto VIII 390. Der Ausschuß

Die deutsche Sprache in Rußland

Es soll hier nicht von den Wolgadeutschen die Rede sein, die einmal — bis ins sowjetische Zeitalter hinein — eine geschlossene, große deutsche Sprachgruppe in Rußland bildeten, sondern von der Pflege, die das heutige Rußland in den Schulen der Sowjetrepubliken dem Deutschen als Fremdsprache angedeihen läßt.

„Das Land der stummen Millionen“* ist wahrscheinlich das beste und zuverlässigste, über alle Lebensgebiete Sowjetrußlands sachlich unterrichtende Buch, das bis jetzt erschienen ist. Seinen Kapiteln „Das Erziehungswesen“ und „Kunst und Literatur“ entnehmen wir folgende Hinweise über den Deutschunterricht und damit über die Verbreitung der Kenntnis unserer Sprache, wobei zum bessern Verständnis einiges Allgemeine über die Schulverhältnisse in Rußland mitgenommen werden muß:

„Die gesetzliche Schulpflicht erstreckt sich auf vier Jahre. Wenn nicht eine sozial besonders schwierige Lage der Eltern dazu zwingt, die Kinder nach vier Jahren aus der Schule zu nehmen, absolvieren sie sieben Jahre. (Das ist das Normale. Der Verf.) Der Lehrplan der Schulen ist für alle Kinder derselbe, eine Unterteilung in Elementarschule und höhere Schule gibt es nicht. So sind alle Begabungsstufen in der gleichen Klasse, und eine Scheidung tritt erst nach dem 7. Schuljahr ein,

* Von Klaus Ackermann, Verlag Paul Haupt, Bern, und Rasmann-Verlag KG., Tübingen, 1951. Fr. 9.30 Ganzleinen.